

Mission Model Canvas

Projekttitel:

Vom Pirschen und Träumen

Erstellt von:

Jan Eichenberger
Dr. Friederike Vinzenz
Valérie Baur

Datum:

27.07.2022

Partners & Support 🤝

Notwendig (bereits vorhanden):

- > Kooperation zwischen Wissenschaftler:innen und Künstler:innen, um die Wirkung messbar und sichtbar zu machen.
- > Projektteam & Künstler:innen
 - Dr. Friederike Vinzenz
 - Valérie Baur
 - Jan Eichenberger
 - Katharina Cromme
 - Mélia Roger
 - Simona Hofmann
 - Charlotte Hug
 - Kasper König

Wünschenswert/Möglich:

- > Kooperation und Synergien mit der Stadt Zürich
- > Partizipation der Bevölkerung
- > Weitere Kunstschaaffende

Aktivitäten 🛠️

- > **Projektmanagement:** Konzeption, Kick-off, Projektplan, Organisation, Bewilligung
- > **Kunst (& Wissenschaft):** Inhaltsentwicklung, Entwicklung zur Realisierung der Idee Green Line, Kooperationen, Gestalterisches Arbeiten, Messinstrument
- > **Realisierung:** Marketing, Durchführung, Betreuung der künstlerischen Stationen, Messung, Analyse

Ressourcen 🏠

- > Künstlerische Definition sowie Interpretation und Handlungsverständnis der Herausforderungen des Klimawandels
- > Sozialwissenschaftliche Methodenkenntnisse
- > Projektmanagement, Marketing und Communitybuilding

Projekt 📦

Der Klimawandel und die damit verbundenen Herausforderungen sind ein anzuerkennender Fakt. Obwohl die Mehrheit der Bevölkerung eine nachhaltige Entwicklung unterstützt, steht die Handlung auf der Individualebene oft aus (Attitude-Behavior-Gap). Wie kann uns gelingen, unser tägliches Verhalten nachhaltiger auszurichten? Das Projekt versucht, wissenschaftliche Sachverhalte mit den Mitteln der Kunst für die breite Bevölkerung erfahr-, - und begreifbar zu machen, Auseinandersetzung zu fördern und zu nachhaltigerem Handeln zu animieren. Jährlich wird eine grüne Linie auf den Boden gezeichnet, welche zu temporären Kunstwerken im öffentlichen Raum führt, die ein Interaktions- und Erfahrungsangebot sind. Verhaltensänderungen, die durch diese künstlerische Reise bei Besucher:innen hervorgerufen werden, werden mittels wissenschaftlicher Methoden erhoben.

Beziehung & Community 💚

- > Die Kunstwerke beinhalten eine Interaktion mit dem Publikum auf verschiedenen Ebenen (Besucher:innen werden Teil der Kunst und der Messung)
- > Eco-Empathie und weitere affektive, kognitive und konative Prozesse werden angestossen.
- > Partizipation, Handeln, Einstellungs- und Verhaltensdaten.

Kanäle 📱

- > Klassische Werbemittel mit Fokus Zürich (offline wie auch online)
- > Schweizer Tourismus
- > Nachhaltigkeitsnetzwerke (z.B. GreenBUZZ)
- > Newsletter (z.B. ZHdK re-source)

Zielgruppen 👥

- > Hauptzielgruppe ist die Zürcher Bevölkerung, jeder der im öffentlichen Raum unterwegs ist (wohnhalt/oder auf Durchreise in Zürich)
- > Personen, die neugierig sind und neues entdecken wollen, auf der Suche nach Inspiration, lebenslanges Lernen, sich leiten lassen
- > Der Grossteil der Bevölkerung (Jung, alt, jede Nationalität und Beeinträchtigung, vielschichtig, jedes Bildungsniveau, jeder sozioökonomischer Hintergrund)

Budget 💰

- > Sach- und Personalkosten (70%)
 - > Werbekosten (25%)
 - > sonstige Projektkosten / Nebenkosten (5%)
- 90'000 CHF

Impact 🌱

Wirkung:

- > Das Projekt stösst eine Verhaltensänderung an. Nach wissenschaftlichen Methoden der Wirkungsforschung (Sozialwissenschaften).

Skalierung/Ausweitung/Entfaltung:

- > Geplant ist das Projekt jährlich zu modifizieren. Mehrere Stationen bzw. Etappen (jährlich neue / wandelbar).
- > Durch die Messung wird eine Langzeitstudie durchgeführt und die Anpassungen können entsprechend den Resultaten vorgenommen werden.